



14. Dezember 2016

SAPOS® - Bayern - Nachrichten 2 / 2016

1. Änderungen im Stationsnetz – Abschaltung 0294 Berchtesgaden

Im November 2016 wurde die SAPOS-Referenzstation 0294 Berchtesgaden außer Betrieb genommen. Durch Verlegung der Station 0291 Freilassing einige Kilometer weiter nach Süden ist der Standort Berchtesgaden zur Flächendeckung entbehrlich geworden.

Kunden der Dienste HEPS und GPPS-PrO werden automatisch mit den Daten der umliegenden Stationen Traunstein, Dienten oder Freilassing2 versorgt. Im Postprocessing-Downloaddienst GPPS ist die Station 0294 ab sofort nicht mehr verfügbar. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ältere Beobachtungsdaten dieser Station aus unserem Archiv anfordern wollen.



Neue Station Freilassing2

2. Integrierter Raumbezug 2016

2.1. Neue Internetseite „Integrierter Raumbezug 2016“

In den SAPOS®-Nachrichten 1 / 2016 haben Sie bereits Informationen zur Einführung des neuen integrierten Raumbezugs 2016 erhalten.

Auf der neuen Internetseite „[Integrierter Raumbezug 2016](#)“ finden Sie alles Wissenswerte zur Umstellung in Bayern an einem Ort. Hier erhalten Sie Tipps zur Umstellung Ihrer Geofachdaten und GIS-Archive, die Auswirkungen auf die Produkte der bayerischen Vermessungsverwaltung werden hier dargestellt und die theoretischen Grundlagen einfach erläutert. Die Seite ist durch einen FAQ-Bereich ergänzt, in dem die wichtigsten Fragen beantwortet werden, sie wird in den nächsten Wochen ständig aktualisiert.

2.2. CRS-Transformationsdienst

Wenn Sie bereits vor der Einführung des neuen Höhenbezugsrahmens DHHN2016 am 30.06.2017 ihre GIS-Daten in den neuen Höhenbezugsrahmen überführen möchten, steht Ihnen ab dem Ende des 1. Quartals 2017 das CRS-Transformationsmodul auf der SAPOS®-Homepage (<http://sapos.bayern.de>) zur Verfügung. Dort wird dann eine Berechnung von DHHN2016-Höhen aus DHHN12 und DHHN92 möglich sein.

3. Einführung einer neuen Schaltsekunde am 1. Januar 2017

Der International Earth Rotation and Reference Systems Service ([IERS](#)), früher International Earth Rotation Service, hat für den 1. Januar 2017 **eine positive Schaltsekunde** angekündigt. Um 00:59:59 des 31.12.2016 wird eine zusätzliche Sekunde



zur Weltzeit (UTC) hinzugefügt. Da wir in Deutschland der UTC-Zeit um eine Stunde voraus sind, springt die Uhr um 00:59:59 auf 00:59:60 und anschließend erst auf 01:00:00.

Die GLONASS-Zeit basiert auf dem UTC Zeitrahmen, die GPS-, Galileo-, BeiDou- und QZSS-Zeit hingegen nicht. Dafür wird in den Navigationsmessages die Schaltsekundeninformation übermittelt. Diese Information wird bereits seit Juli 2016 von den GPS Satelliten angekündigt.

Stand bis 31.12.2016	UTC = TAI - 36s	GPS = UTC + 17s
Stand ab 01.01.2017	UTC = TAI - 37s	GPS = UTC + 18s

UTC: Koordinierte Weltzeit (**C**oordinated **U**niversal **T**ime)

TAI: Internationale Atomzeit (**T**emps **A**tomique **I**nternational)

Nach Angaben der Gerätehersteller sind die GNSS-Rover mit aktueller Firmware nicht von dem Schaltsekundensprung betroffen. „Bei Neustart der Empfänger im neuen Jahr wird ein störungsfreier Betrieb möglich sein. Rover mit älterer Firmware erfordern gegebenenfalls einen Neustart (Aus-/Einschalten) oder eventuell zusätzlich ein Löschen und Neuempfang des Almanachs.“

Um einen reibungslosen Betrieb über den Schaltsekundensprung zum Jahreswechsel 2016/2017 zu gewährleisten, empfehlen wir dennoch allen Nutzern von GNSS-Rovern im Vorfeld zu überprüfen, ob Ihre Geräte für die Einführung der neuen Schaltsekunde gerüstet sind. Überprüfen Sie Ihre Firmware-Version und halten Sie ggf. Rücksprache mit Ihren Vertriebspartnern oder den Geräteherstellern.

Der GPPS-Shop ist zum Jahreswechsel mit der Einführung der neuen Schaltsekunde für die Auswertung von Postprocessing-Daten vorbereitet.

Wir wünschen allen Kunden von **SAPOS**[®]-Bayern eine besinnliche Adventszeit und ein gutes neues Jahr.

Ihr **SAPOS**[®]-Team am Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bayern

Sachgebiet 831 **SAPOS**[®] – Zentrale Dienste

<http://www.ldbv.bayern.de>

<http://sapos.bayern.de>

E-Mail: sapos@ldbv.bayern.de

Tel.: 089 / 2129 – 1030

Fax.: 089 / 2129 – 21223